

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

## Lieferung von Gewehrbestandteilen.

Die eidg. Waffenfabrik in Bern schreibt hiermit die Lieferung der Gewehrbestandteile aus, welche für das Infanteriegewehr Mod. 1908 und das nach Mod. 1908 umzuändernde Gewehr 89/96 für das Jahr 1912 erforderlich sein werden.

Bewerber, welche sich über geeignete Einrichtungen und Erfahrung in der Anfertigung derartiger Bestandteile ausweisen können, haben sich bei der eidg. Waffenfabrik in Bern anzumelden, woselbst in der Zeit vom 21. bis 31. August an Werktagen, jeweilen vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, nähere Auskunft erteilt wird.

Eingabefrist 3. September 1911.

(2.)

Bern, den 8. August 1911.

Eidg. Waffenfabrik.

## Lieferung von Kavalleriestiefeln, Schuhen, Schäften und Schnürriemen.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichneten Schuhen, Schäften und Schnürriemen:

**35,000 Paar Marschschuhe 1908/1910** aus braunem Kalbleder, nach Muster und Vorschrift von 1910.

**21,000 Paar Schäfte für Marschschuhe 1908/1910** aus braunem Kalbleder nach Muster und Vorschrift 1910.

**1000 Paar Kavalleriestiefel 1908** aus kräftigem braunem Kalbleder mit gefüttertem Zungenvorschub, handgenäht, nach Muster und Vorschrift.

**35,000 Paar Macco-Nestel**, prima, 90 cm lang, mit Ferrets nach Muster.

**15,000 Paar Quartierschuhe** aus leichtem Wichskalbleder.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, welche mit mechanischen Einrichtungen, u. a. mit der „Standard-Schraubenmaschine“ versehen sind.

**15,000 Paar Lacets** aus Eisengarn, 65 cm lang, mit Ferrets.

Endtermin für die Angebote: **3. September 1911.**

Offerten sind an die unterzeichnete Abteilung einzureichen, bei welcher die hierzu nötigen Formulare und Vorschriften erhältlich sind.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervereins auf Marschschuhe sind kollektiv durch dessen Zentralkomitee einzureichen. Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder die Lieferung selbst betreffend.

Normalien und Muster können von der unterzeichneten Abteilung zur Einsicht bezogen werden. Schnittmuster aus Karton werden zum Selbstkostenpreis, Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 4. August 1911.

(2..)

**Kriegstechnische Abteilung.**

## Telegraphenlehrlinge.

Eine Anzahl junger Leute männlichen Geschlechts soll, gemäss Verordnung des Bundesrates vom 6. Juli 1909, zum Telegraphendienste herangebildet und zu diesem Zwecke als **Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse** untergebracht werden.

Die Bewerber müssen sich über eine gute Schulbildung und über Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen ausweisen. Sie dürfen nicht unter 16 und nicht über 22 Jahre alt sein und keine körperlichen Eigenschaften haben, die dem Telegraphendienste hinderlich sein könnten.

Anmeldungen, mit kurzer Lebensbeschreibung des Bewerbers, sind schriftlich und frankiert bis zum **19. August 1911** an eine der Kreis-telegraphendirektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen oder Chur zu richten; denselben sind beizufügen:

1. Schulzeugnisse;
2. Leumundszeugnisse;
3. Geburts- oder Heimatschein.

Jeder Bewerber hat sich ferner in einer von der Kreistelegraphendirektion zu bestimmenden Frist und in eigenen Kosten durch einen patentierten Arzt, der ihm von dieser Amtsstelle bezeichnet wird, untersuchen zu lassen.

Die Bewerber haben sich später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Kreistelegraphendirektion bezeichnet wird, **persönlich** vorzustellen.

Die Aufnahmsprüfung findet am Sitze der Kreistelegraphendirektion, bei der die Anmeldung erfolgt ist, statt. Eine Ausnahme wird für den Kreis Chur in dem Sinne gemacht, dass die im Kanton Tessin wohnenden

Bewerber in Bellinzona geprüft werden. Tag, Stunde und Ort der Prüfung werden jedem Bewerber zu gegebener Zeit durch die bezügliche Kreistelegraphendirektion mitgeteilt werden.

Bern, den 31. Juli 1911.

(3...)

*Die Obertelegraphendirektion.*

---

### **Weizenumtausch.**

Das Oberkriegskommissariat beabsichtigt Altweizen gegen Neuweizen umzutauschen.

Angebote sind franko und verschlossen unter der Aufschrift „Weizenumtausch“ bis 23. August abends, mit Verbindlichkeit bis 26. abends, einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt

Bern, den 11. August 1911.

(1.)

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

---

### **Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Über die Maurer-, Steinmetz- und Schlosserarbeiten zu den **Umzäunungen** um die **Kasernenanlagen in Bülach und Kloten** wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Devisformulare sind bei der eidgenössischen Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Kasernenanlagen Bülach-Kloten“ bis und mit **23. August** nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 11. August 1911.

(2.)

---

### **Mobiliarlieferung.**

Über die Lieferung des erforderlichen **Mobiliars** in die **Bureaux** der Postverwaltung im **neuen Postgebäude in Lugano** wird Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen, Bedingungen und Devisformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer 178) und im Baubureau des Postgebäudes in Lugano aufgelegt.

Übernahmsofferten sind unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Lugano“ bis und mit **25. August** nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 11. August 1911.

(2.)

---

## Stellen-Ausschreibungen.

### Bundeskanzlei.

**Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse.

**Erfordernisse:** Kenntnis zweier Landessprachen.

**Besoldung:** Fr. 2200 bis 3800.

**Anmeldungstermin:** 19. August 1911. (3...)

**Anmeldung an:** Bundeskanzlei.

**Bemerkungen:** Erwünscht sind: Flinkes Maschinenschreiben und gute Handschrift.

---

### Justiz- und Polizeidepartement.

**Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse.

**Erfordernisse:** Beherrschung der französischen Sprache, Kenntnis der deutschen und womöglich der italienischen Sprache. Befähigung zum Übersetzen ins Französische.

**Besoldung:** Fr. 3200 bis 4300.

**Anmeldungstermin:** 19. August 1911. (2..)

**Anmeldung an:** Justiz- und Polizeidepartement.

**Bemerkung:** Möglichst baldiger Dienstantritt.

---

### Militärdepartement.

**Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse der Abteilung für Kavallerie.

**Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung. Kenntnis der 3 Landessprachen.

**Besoldung:** Fr. 2200 bis 3800.

**Anmeldungstermin:** 25. August 1911. (3..)

**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

## Finanz- und Zolldepartement.

### *Zollverwaltung.*

**Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse der III. Abteilung der Oberzolldirektion (Handelsstatistik).

**Erfordernisse:** Sicheres und rasches Rechnen; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; schöne Handschrift.

**Besoldung:** Fr. 2200 bis 3800.

**Anmeldungstermin:** 31. August 1911. (2.)

**Anmeldung an:** Oberzolldirektion in Bern.

**Bemerkungen:** Eine Prüfung der Bewerber wird vorbehalten.

## Schweizerische Bundesbahnen.

### *Generaldirektion.*

**Vakante Stelle:** Vorstand der Einnahmenkontrolle.

**Erfordernisse:** Allgemeine Bildung; Erfahrung im Eisenbahndienst; gründliche Kenntnisse des Eisenbahnabrechnungsdienstes.

**Besoldung:** Fr. 6000 bis 9000.

**Anmeldungstermin:** 26. August 1911. (2.)

**Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

**Bemerkung:** Dienstantritt sobald als möglich.

**Vakante Stelle:** Vorstand des statistischen Bureaus bei der Generaldirektion.

**Erfordernisse:** Kenntnis dieses Dienstzweiges. Der Vorstand des statistischen Bureaus hat auch die Leitung des Publizitätsdienstes zu übernehmen.

**Besoldung:** Fr. 4800 bis 7000.

**Anmeldungstermin:** 20. August 1911. (2.)

**Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

**Bemerkung:** Dienstantritt 1. November 1911.

## Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

### Postverwaltung.

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| 1. Postbureaudiener in Neuenstadt.    | Anmeldung bis zum 26. August 1911 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.  |
| 2. Postcommis in Bürglen (Thurgau).   | Anmeldung bis zum 26. August 1911 bei der Kreispostdirektion in Zürich.     |
| 3. Zwei Postcommis in Herisau.        | } Anmeldung bis zum 26. Aug. 1911 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 4. Postcommis in Rorschach.           |   |
| <hr/>                                 |   |
| 1. Paketträger in Genf.               | } Anmeldung bis zum 19. Aug. 1911 bei der Kreispostdirektion in Genf.       |
| 2. Briefträger in Nyon.               |   |
| 3. Paketträger in Rolle.              | } Anmeldung bis zum 19. Aug. 1911 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.   |
| 4. Briefträger in Rolle.              |   |
| 5. Postbureaudiener in Bern.          | } Anmeldung bis zum 19. Aug. 1911 bei der Kreispostdirektion in Bern.       |
| 6. Briefkastenleerer in Bern.         |   |
| 7. Posthalter in Corgémont.           | } Anmeldung bis zum 19. Aug. 1911 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.  |
| 8. Mandatträger in La Chaux-de-Fonds. |   |
| 9. Postbureaudiener in Pruntrut.      |   |
| 10. Postcommis in Basel.              | } Anmeldung bis zum 19. Aug. 1911 bei der Kreispostdirektion in Basel.      |
| 11. Postbureaudiener in Basel.        |   |
| 12. Postcommis in Turgi.              | Anmeldung bis zum 19. August 1911 bei der Kreispostdirektion in Aarau.      |
| 13. Postbureaudiener in Luzern.       | Anmeldung bis zum 19. August 1911 bei der Kreispostdirektion in Luzern.     |
| 14. Postdienstchef in Winterthur.     | } Anmeldung bis zum 19. Aug. 1911 bei der Kreispostdirektion in Zürich.     |
| 15. Briefträger in Richterswil.       |   |
| 16. Postcommis in Rheineck.           | } Anmeldung bis zum 19. Aug. 1911 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 17. Postcommis in St. Fiden.          |   |

**Telegraphenverwaltung.**

1. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau in Lausanne. Anmeldung bis zum 26. August 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
2. Telegraphist in Genf-Champel. Anmeldung bis zum 26. August 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
3. Telegraphist in Burgdorf. Anmeldung bis zum 26. August 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

- 
1. Telegraphist in Corgémont (Bern). Anmeldung bis zum 19. August 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
  2. Telegraphist in Avers-Cresta (Graubünden). Anmeldung bis zum 19. August 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
- 

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1911             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 3                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 33               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 16.08.1911       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 942-948          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 024 297       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.